Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

27.8.1863 (No. 234)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 234. Donnerstag den 27. August **1863.**

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Ein Guldenschein.

Bekanntmachungen.

In Folge vielseitiger Reklamationen sieht sich die unterzeichnete Direktion veranlaßt, die Versender von Eisenbahn-Gütern noch ausdrücklich auf §. 7 Abs. 7 des Gütertransport-Reglements aufmerksam zu machen, wornach die ermäßigten Frachten des innern Verkehrs der badischen Staatsbahnen bei Gütern, die auf andere Bahnen übergehen, mit welchen direkte Frachtsätze bestehen, nur dann beansprucht werden können, wenn auf dem Frachtbriefe ausdrücklich die Beförderung „von Bahn zu Bahn" vorgeschrieben ist.

Alle nachträglichen Frachtermäßigungs-Gesuche in Fällen, in denen die Bemerkung „von Bahn zu Bahn" aus irgend welchem Grunde unterblieben, demnach das Gut im direkten Verkehr spedirt worden ist, und damit auch die Vortheile der direkten Beförderung genossen hat, müssen fernerhin unberücksichtigt bleiben. Karlsruhe, den 22. August 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Schneider.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Berg in Pforzheim. — An Götz hier. — An Mayer in Neu-Wien. — An Ellwanger in Berg. — An Grab in Wien. — An Pfeiffer in Ettlingen. — An Landrichter in Landau. — An Kunz in Oberöwisheim. — An Wagner in Landau. — An Stahlberger in Gaggenau. — An Höfter in Urach. — An Lina hier. — An Megenn in Halle. — An Müller in Baden. — An Renterghem in Goes. — An Marquart in Sulzburg. — An Oehl in Freiburg. — An David Söhne in Worms. — An Scheinert hier. — An Hartmeyer in Warth. — An Nees in Bombach. — An Haldner hier. — An Luhe in Orsoy. — An Behnke in München. — An Molien in Frankfurt. — An Vogel in Heidelberg. — An Fricker in Endersbach. — An Jener in Freiburg. — An Stulz in Baden. — An v. Reichenbach in Schloß-Eugensberg. — An Seeligmann Söhne hier. — An Abraham in Wachenheim. — An Hüpsch in St. Petersburg. — An Rippmann in St. Petersburg. — An Weltin in Heidelberg. — An Müller in Berg. — An Halle in Urach. — An Marie Go wo? — An Wunsch in Heidelberg. — An Weinmüller in Cannstadt. — An Schaefer in Eppingen. — An Calopotay in Wien. — An Wagner in Ettlingen. — An Blankenberg in Augsburg. — An Kohrmann in Waldhof. — An Stuphan in Braunschweig. — An Baryse in Friedrichsthal. — An Rothe in Mainz. — An Stiecher in Rathwursch. — An Koch in Burnegg. — An Röder in Badenweiler. — An Walter in Gammerdingen. — An Knorring in Nippoldsau. — An Kirkaldie in Mannheim.

Karlsruhe, den 25. August 1863.

Großh. Postamt.

Badischer Verein für Geflügelzucht.

Zu der in **Baden** vom 8. — 11. September stattfindenden vereinigten

Geflügel- und Pflanzenausstellung

und der damit verbundenen Lotterie

haben folgende Herren den Verkauf von Loosen in hiesiger Stadt übernommen:

Kaufmann Gerwig, Waldstraße Nr. 36.
Friedrich Gutsch, Spitalstraße Nr. 48.
Kaufmann Haagel, Langestraße Nr. 153.
Bierbrauer Hack, Langestraße Nr. 142.
Portier Krieger, am Bahnhofe.
Kunstgärtner Männing, Karl Friedrichstraße Nr. 30.
Kaufmann Maisch, Erbprinzenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.
Bierbrauer Printz, Herrenstraße Nr. 4.
Kaufmann Schmidt, Langestraße Nr. 112.
Kaufmann Zollikofer, Langestraße Nr. 139.

Preis des Looses 15 kr.

Die Lotterie-Commission.

Dungversteigerung.

Dienstag den 1. künftigen Monats,
Nachmittags halb 3 Uhr, wird der Pferdedünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat September gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. August 1863.
Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:
Donnerstag den 27. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ꝛc.;
Freitag den 28. August d. J., Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 21. August 1863.
Leihhaus-Verwaltung.

Gartenversteigerung.

Auf Antrag des Eigenthümers wird der unten beschriebene Garten am
Samstag den 29. August 1863,
Nachmittags 3 Uhr,
im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 dahier, öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Gartens.

Ein halber Morgen Garten vor dem Ettlingerthor im ersten Gewann, neben Brunnenmeister Reck und Partikulier Wolff. Anschlag 2500 fl.

Karlsruhe, den 25. August 1863.
Süß, Notar.

Versteigerung von Tischweißzeug.

Freitag den 28. August 1863,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Steigerungslokale **zum König von Preußen** gegen Baarzahlung versteigert:
eine große Parthie gut erhaltene Tischtücher und Servietten, Bettwerk, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

N. B. Nr. 2305. **Eine Fahrnißversteigerung**, wobei einige gute Tische, Kommod, Waschtisch, Strohstühle, Krüge und Flaschen ꝛc. vorkommen, findet morgen, **Freitag den 28. d. M.**, Morgens halb 10 Uhr, im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier durch den Unterzeichneten statt.

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 6 ist eine freundliche Wohnung mit 5 oder auch nur mit 4 Zimmern im zweiten Stock nebst Mansarden, Speicher, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 8 ist eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 44 ist der dritte Stock zu vermiethen, bestehend in 6 neu hergerichteten Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden.

Langestraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Sophienstraße Nr. 13 ist ein freundliches Mansardenlogis von 4 großen Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer auf den 23. Oktober an eine solide Familie zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

Waldstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Parterre-Wohnung im östlichen Stadttheil von 6 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller ꝛc. ist auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In der Hirschstraße Nr. 2 b ist parterre eine neu hergerichtete Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Alkofen nebst Zugehör an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen durch das
öffentliche Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der besten Stadtlage eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnlichen Mansarden, 1 großen Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Näheres bei Frau Wittwe **Kölitz**, Langestraße Nr. 175 b im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Zwei freundliche Zimmer mit Kochofen, Vorkamin und Holzplatz sind in Nr. 35 im Seitenbau der Waldstraße auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Grötzingen.

Für eine anständige Familie ist eine sehr schöne und gesunde Wohnung, bestehend in einem Salon und 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer ꝛc., in dem Hause des Herrn Balbach in Grötzingen auf den 23. Oktober oder auch früher zu vergeben. Auch kann nach Wunsch ein schöner Obst- und Gemüsegarten dazugegeben werden.

Zimmer zu vermiethen.

In Nr. 11 im innern Zirkel sind auf den 1. September verschiedene Zimmer mit Möbel an solide Herren zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 19, Eck der Zähringerstraße, ist im untern Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. k. M. zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 37, im zweiten Stock, sind zwei sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

Herrenstraße (neue) Nr. 50, gegenüber dem Garten Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie, ist im zweiten Stock ein möblirtes freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. September zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. September zu vermiethen.

In der Langenstraße ist ein schön möblirtes Zimmer an eine solide Person sogleich oder auf den 1. September zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein schön möblirtes Zimmer zu ebener ist sogleich oder auf den 1. September an einen soliden, ledigen Herrn zu vermiethen: große Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 109 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein gut möblirtes Zimmer mit Alkof an 1 oder 2 solide Herren auf 1. September zu vermiethen. Zu erfragen unten im Laden.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 3, 4 oder auch mehreren Zimmern, wo möglich im mittleren Theil der Stadt, sogleich zu beziehen, zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hauseigenthümer,

welche einen kleineren oder größeren Saal vom 23. Oktober an zu vermiethen geneigt sind, werden ersucht, ihre Anerbietung, an L. Z. (Saalgesuch) adressirt, auf dem Kontor des Karlsruher Tagblattes oder Anzeigers abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Zu einer kleinen Familie (zwei Personen) wird auf nächstes Ziel ein solides Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht; doch mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen vermögen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Mädchen, das nähen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet **sogleich** eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 4.

[Dienstantrag.] Amalienstraße Nr. 4 wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich eine ältere Person, welche gute Zeugnisse besitzt, in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 108.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, schon 6 Jahre in einem Gasthof als Zimmermädchen war und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli eine ähnliche Stelle oder bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, das noch nie hier diente, schön nähen, bügeln und kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch von dessen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht wegen Wegzug der letzteren eine annehmbare Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen, nähen und bügeln kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 62 im zweiten Stock.

[Dienstgesuche.] Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und in allen sonstigen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle zu erhalten; ebenso ein Mädchen, das im Nähen, Bügeln, Frisiren und in allen Arbeiten erfahren ist, wünscht als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 108 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches recht gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 110 zwei Treppen hoch.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche schon bei Herrschaften war, nähen und bügeln kann, auch sehr gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle zur Aushülfe. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen von guter Erziehung, welches Kleider machen, weißnähen und etwas bügeln kann, das Reinigen der Zimmer gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Die Adresse beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen und schön weißnähen können, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen Stellen auf nächstes Ziel. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Kapital zu verleihen.

Es liegen **7000 fl.** Kapital auf erste Hypotheke und doppelte gerichtliche Versicherung gegen üblichen Zinsfuß ganz oder theilweise auf den 17. November d. J. zum Ausleihen bereit. Wo? ist in der Kronenstraße Nr. 31 zu erfragen.

Vortheilhafte Kapitalanlage.

Zur Errichtung eines sehr rentablen Geschäfts werden 3000 fl. aufzunehmen gesucht. Hinlängliche Sicherheit auf Liegenschaften, 6 Prozent Zins und ein jährlicher, fester Gewinnantheil von 200 fl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

werden geboten. Näheres auf schriftliche Anträge durch das Kontor des Tagblattes.

Köchingesuch.

In eine hiesige Gastwirthschaft wird auf nächstes Ziel eine tüchtige Köchin gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 22.

Stelleanträge.

Ein fleißiger und braver Hausknecht, welcher mit Fässern umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird bis 1. September d. J. gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger junger Bursche wird als Hausknecht gesucht: Karlsstraße Nr. 17.

Offene Stelle für einen Lehrling.

In der unterzeichneten Buchhandlung kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch sogleich oder im Laufe des Herbstes in die Lehre treten.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Diener- oder Kellnerstellegesuch.

Ein zuverlässiger junger Mann, der gut serviren kann und sich allen Arbeiten unterzieht, wünscht als Diener bei einer Herrschaft oder als Kellner placirt zu werden; demselben stehen als Diener die besten Zeugnisse zur Seite. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Es wurde vor einigen Tagen eine kleine goldene **Broche** mit einer Photographie verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abgeben.

Verloren wurde vom gothischen Thurm bis zur katholischen Kirche ein kleiner **Schlüssel** mit rothem Bändchen. Abzugeben Lindenstraße Nr. 9.

Piano-Verkauf.

Ein sehr gut erhaltenes Klavier von Kulmbach in Heilbronn, für Anfänger besonders geeignet, ist um billigen Preis vorräthig bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Jagdhund-Verkauf.

Ein sehr gut abgerichteter Jagdhund ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Papier-Verkauf.

Von der Militär-Wittwen-Kasse wird eine Parthie verschiedener, älterer Zeitungen dem Verkauf ausgesetzt, und werden Angebote auf der Kanzlei, Amalienstraße Nr. 38, entgegengenommen.

☞ Ein gut erhaltenes **Regenfaß** nebst Dreifuß wird zu kaufen gesucht; ebendaselbst sind zu verkaufen: eine fast neue **Pelzschabracke,** ein alter **Reitsattel,** ein **Schmetterlingskasten** und 2 einfache **Service** mit 6 und 12 Tassen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Ein guter **Kochherd** mit gegossener Platte 3 Kunsthäfen, Bügelrost und Backofen steht billig zum Verkaufe: Langestraße Nr. 56.

Kaufgesuch.

Es wird ein schön erhaltenes **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht: Kronenstraße Nr. 19 eine Treppe hoch.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise.

Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 33 abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Ackerverpachtung.

1½ Morgen Acker und Gartenfeld an der Kriegsstraße, gegenüber der Fabrik von Nerlinger & Seneca gelegen, ist auf Martini d. J. zu verpachten. Näheres Amalienstraße Nr. 7.

Anzeige.

In der Spitalstraße Nr. 6a wird jeden Tag Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und gut besorgt.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaft der Ehefrau des Herrn Max Freiherrn von Günderode, Constanze, geb. v. Jägerschmidt, aus irgend welchem Grunde eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, seine Rechnung abzugeben in dem Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, und zwar längstens innerhalb 8 Tagen.

Karlsruhe, den 26. August 1863.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der **Krankenverein der Schuhmacher** dahier ohne Unterschrift u. Stempel des Verrechners, Schuhmachermeister **Wilhelm Riegel,** Sohn, **keinerlei** Zahlung leistet.

Wohnungsveränderung.

Die Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß sie in die **Kronenstraße Nr. 19,** Eck der Zähringerstraße, eingezogen ist, und empfiehlt hiebei ihre schon seit Jahren bestehende **Nähschule.** Es wird ihr Bestreben sein, die ihr anvertraut werdenden Töchter im Weißnähen, Sticken und Stopfen auf das Sorgfältigste zu unterrichten.

Lisette Jakob.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Fürstlich von Fürstenberg'sches 3½ % Anlehen.

Die per 1. September a. c. fälligen Coupons oben genannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 25. August 1863.

G. Müller & Cons.

4 % Großh. Luxemburgisches Anlehen vom Jahr 1863.

Die Obligationen dieses Anlehens sind erschienen und können von heute ab gegen die von mir ausgegebenem Interimsscheine an meiner Kasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 26. August 1863.

Ed. Koelle.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er unter Heutigem sein Geschäft als **Schuhmacher** angefangen hat, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karl Billing, Schuhmacher,
Durlacherthorstraße Nr. 91.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er hier sein Geschäft als **Schneider** gegründet hat.

Durch mehrjährigen Aufenthalt in **Paris** ist derselbe im Stande, allen an ihn ergehenden Anforderungen auf das Nobelste und Prompteste zu entsprechen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Jakob Holzwarth, Schneider,
Waldstraße Nr. 10
im Hinterhaus im zweiten Stock.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt delikate
holl. **milchner Häringe** zu 4 kr. per Stück, (in ⅛ und 1/16 Tönnchen billig),
sowie frischen **Kaviar**, marin. **Aal** in Gelée, **Bricken**, frische **Sardines** in Oel, russ. mar. Sardellen, frische franz. Sardellen, ger. **Rheinlachs, westph. Schinken, Schinkenroulade** und feine **Würste** 2c.,
auch feines **Münchener** Bier in Flaschen (in Original-Faß billiger),
— **ächt engl. Ale- und Porterbier** —
frisches ächt engl. **Senfmehl** in ½ und 1/1 Pfund-Blasen.

Neue Häringe

zu 4 kr. per Stück bei

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Vorzügliches
Münchner Bier
vom **Spaten**
empfiehlt

C. Däschner.

Die Niederlage von dem ächten **Schweizerkräuter-, Brust-** und **Blumen-Thee** befindet sich bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

F. MAYER & COMP.

Großherzogl. Hoflieferanten

empfehlen ihr Lager von:

Glas und Porzellan,
Leder- und Holzwaaren,
Britannia-Metall,
Gartenmöbel in Eisen,
Reise-Artikeln aller Art,
Stöcken, Reitpeitschen,
Pendulen,
Beleuchtungs-Gegenständen,
THEE,
Galanterie- und Luxuswaaren
in sehr grosser Auswahl.

Orfévrerie Christofle
zu den Fabrikpreisen.

Neue grüne Kernen

sind angekommen bei

Franz Schäffer,
Amalienstraße Nr. 14.

Neue holländische Vollhäringe und holländische Sardellen

empfiehlt

C. F. Dollmätsch, Sohn,
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Empfehlung.

Verschiedene Obst- und Rahmkuchen, Torten und Dessert, Theekuchen und Theebackereien, besonders empfehle ich meine Indianer, Schildkröten und Berthatörtchen, englische Schnitten und Biscuit, sowie eine Auswahl verschiedener Liqueure empfiehlt

Fr. Gerwig, Conditor,
Eck der Lamm- und Zähringerstraße.

Harlemer

Blumenzwiebeln,

eine erste Sendung, enthaltend: **Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Ranunkeln** und **Anemonien**, ist mir so eben zugekommen, was ich hiemit empfehlend anzeige.

Carl Männing.

Blumenzwiebeln.

Die erste große Sendung in guten holländischen **Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Tazetten, Crocus** ꝛc. ist zu den billigsten Preisen zu haben bei

A. Knapper & Comp.,
Kunst- und Handelsgärtner.

Cacaopulver, entöltes,

von bester Qualität empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilh. Becker, Conditor,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße.

Dauerhafte selbstgefertigte Gummihosenträger,

Pariser Herrenmützen und Halsbinden, Glacéhandschuhe für Herren und Damen empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen ergebenst

Stahl, Langestraße Nr. 107.

NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten.

Schloß Ortenberger

reingehaltener 1861r weißer und rother Wein wird bis zum 1. November d. J. in kleinen Quantitäten aus dem Schloßkeller daselbst verkauft, und werden gefällige Bestellungen mit genauer Adresse Karlsstraße Nr. 26 entgegengenommen.

☛ Anzeige.

Von heute an ist meine Wirthschaft auf einige Tage geschlossen.

Fried. Faaß, Bierbrauer.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Aug. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. **Er experimentirt.** Lustspiel in einem Akt, von Heinrich Hollpein. Hierauf: **Sand in die Augen.** Lustspiel in 2 Akten, nach dem Französischen, von Arnold Hirsch.

Freitag den 28. August. III. Quart. 80. Abonnementsvorstellung. **Verirrungen.** Bürgerliches Schauspiel in 5 Akten, von Eduard Devrient.

Rheinwasserwärme

den 26. August 16 Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27″ 9‴	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 21	27″ 9,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 18	27″ 9,5‴	„	umwölkt
26. August				
6 U. Morg.	+ 11	27″ 8,5‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 20	27″ 9‴	„	hell
6 „ Abds.	+ 17	27″ 9‴	„	umwölkt

Gestorben:

26. Aug. Karl, alt 1 Monat 19 Tage, Vater Schneidermeister Roth.
26. „ Friedrich Pfeilsticker, ledig, alt 38 Jahre.
26. „ Karl Kiefer, Metzgermeister, ein Ehemann, alt 48 Jahre.

Das photographische Institut von F. Kunzer

befindet sich von jetzt an in seinem eigenen Hause,

Karlsstraße Nr. 35,

und wird sich dasselbe, wie bisher, durch saubere und gewissenhafte Ausführung der ihm zugehenden Aufträge bestens zu empfehlen suchen.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter dem Heutigen das Geschäft meinem Sohne Julius übergeben habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auf meinen Sohn übergehen zu lassen. Karlsruhe, den 23. August 1863.

Joh. Oberst, Wittwe.

Bezugnehmend auf Obiges wird es mein Bestreben sein, meine Kunden durch reelle und pünktliche Bedienung zu erhalten zu suchen und bitte um gütigen Zuspruch.

Julius Oberst, Schuhmachermeister.

REGULATOR

(Hämorrhoidal - Kräuter - Liqueur)

erfunden und allein ächt bereitet von

S. P. COHN'S NACHFOLGER

in Schwerin a. W.

Sämmtliche Flaschen sind mit dem Fabrikstempel versehen.

gesetzlich deponirt.

Preis pro 1/1 Flasche 20 Sgr. 1/2 Flasche 10 Sgr.

Der **„Regulator"** aus den feinsten Kräutern, mittelst des reinsten Weingeistes bereitet, hat sich in allen Fällen bei Störungen der Verdauungswerkzeuge, bei Hämorrhoidal-Leiden, chronischer Unterleibsverstopfung, bei Magenbeschwerden jeder Art als ein vorzügliches Hausmittel bewährt und ist derselbe für den diätetischen Gebrauch von Physikaten nach sorgfältiger medizinischer und chemischer Prüfung bestens empfohlen.

Attest.

Dem Kaufmann Herrn **Philipp Cohn** (Firma: S. P. Cohn's Nachfolger) in Schwerin a. W. kann ich mit Freuden bezeugen, dass sein von ihm fabrizirter Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueur, welcher unter dem Namen **„Regulator"** bekannt ist, sowohl bei mir, als bei meiner Frau den glänzendsten Erfolg erzielt hat. Wir Beide litten nämlich seit langer Zeit an hartnäckiger, chronischer Unterleibsverstopfung, von der wir durch den Gebrauch weniger Flaschen schon so weit hergestellt sind, dass wir die gegründetste Hoffnung haben, recht bald vollständig von diesem unerträglichen Uebel befreit zu werden. Indem ich Herrn Cohn hiermit meinen öffentlichen Dank auszusprechen mir zur angenehmen Pflicht mache, kann ich mit Recht allen Leidensgefährten diesen „Regulator" bestens empfehlen.

Rawicz, im Mai 1863.

(L. S.) **W. v. Zittwitz,** Königl. Kreisgerichts-Sekretär.

Niederlage für Karlsruhe bei Karl Hauser, Materialist.

Café Beck.

Heute, Donnerstag den 27. August,

Grosses Concert

vom hiesigen Streichorchester.

Anfang 7 Uhr. — Eintrittspreis 9 kr.

C. Boas, Musikdirektor.

Einem geehrten Publikum wird bekannt gemacht, daß nächsten Montag den 31. August das letzte Konzert stattfindet.

Champagner.

Bei Gelegenheit der bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs bringe ich das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

Patentisirte Hoflieferanten Seiner Majestät des **Königs von Preußen**, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer Höfe,

in empfehlende Erinnerung, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, während **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, spanischer und italienischer Weine u. s. w. und können auch Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

E. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Corsetten,

gut und **dauerhaft** genähte, in grau und weiß, empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Heidenreich, Bürgermstr. v. Müllheim. Nachtripp, Kfm. v. Frankfurt. Reuner, Fabr. von Mittenwald.

Deutscher Hof. Heis, Förster von Erstatt. Fruth, Kunstmüller v. Schaffhausen.

Englischer Hof. Schwenzky, Fabr. v. Leipzig. Von, Kfm. v. Möllheim. Ackermann, Kfm. m. Tochter v. Constanz. Dr. Haße m. Frau v. Illenau. v. Kurz, Offizier m. Frau v. Mainz. Homberger, Kaufm. von Pforzheim. Dauth m. Frau v. Mainz. Rheinländer, Kfm. v. Paris. Homberger, Kfm. von Darmstadt. Bringler m. Fam. von Cöln. Stautzig m. Fam. v. Wien. Hebig, Kfm. v. Hamburg.

Erbprinzen. Elton v. London. Dr. Nicolavius, Prof. v. Bonn. Civilio a. Italien. Delaville v. Chalons. Sahrich a. Holland. Weyersberg, Kaufm. von Solingen. Dr. Schönborn u. Maier von Gratz. Mann, Fabr. u. Krönke m. Frau v. Hamburg.

Geist. Mauchart v. Eberstadt. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Feldmann von Darmstadt. Jack, Kaufm. v. Prag. Hofmann, Beamter v. Darmstadt.

Goldener Ochse. David, Kfm. v. Rohrbach. Stocker, Kfm. v. Laufen.

Goldene Traube. Prinz, Notar u Hirth, Fabr. von Stuttgart. Winter, Fabr. v. Hanau.

Grüner Hof. Röther, Kfm. v. Heidelberg. Sprenger m. Frau v. Danzig.

Hôtel Große. Sputgen v. London. Rodque a. Egypten. Wertheim, Kfm. v. Frankfurt. Schönlein, Kfm. v. Marburg. Lee v. London. Lee v. Homburg. Roschker, Fabr. v. Pforzheim.

Nassauer Hof. Weil, Kfm. v. Berlin

Pariser Hof. Simonsch, Kfm. v. Brüssel. Löhlein, Kfm. v. Erfurt. Brager u. Siefert, Offiziere v. Germersheim.

Prinz Max. Mens, Kaufm. v. Antwerpen. Sohler, Kfm. v. Memel Kiefer, Kfm. v. Salzburg. Oestschliger v. Litza. Hafner, Wirth v. Rüdesheim.

Römischer Kaiser. Monten von Stargard. Rauch, Kfm. v. Lübeck. Braunwarth v. Prag.

Rothes Haus. Pfau, Kfm. v. Mainz. Marx, Arzt v. Berlin. Ulrici, Kfm. v. Stuttgart. Geigler, Prof. v. Zürich. Felsmann, Stud. v. München. Mellmer, Maler v. Heilbronn. Speitel von Basel. Bechtler m. Frau von Leipzig. Hesselberger, Kfm. v. Nürnberg.

Schwarzer Adler. König, Stud. v. Chur.

Waldhorn. Koth, Kfm. v. Mannheim.

Weißer Bär. Gallien m. Fam. v. Lyon. Hohenberger, Oberzollinspektor m. Fam. v. Neuenburg. Roser a. Ungarn. Schmitt, Kfm. v. Wellbrunn. Wüstenfeld, Assessor m. Fam. v. Göttingen. Altkopf, Arzt m. Frau und Disterweg mit Tochter v. Berlin. Biller v. Frankfurt. Benskei, Stud. v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.